



# Pressedienst

13. Februar 2019

80/2019 **Fluchtgeschichten erzählen**

81/2019 **Freie Parzellen im Internationalen Bürgergarten  
Habinghorst**

*Terminwiederholung PM 56/2019*

Kindertheater in der Stadtbibliothek

**„Ein bärenstarkes Fest“**





13. Februar 2019

80/2019

## Fluchtgeschichten erzählen

30 Millionen Menschen waren um 1940 auf der Flucht. In den 70er Jahren waren es 40 Millionen. Für 2017 schätzte das UN-Flüchtlingswerk, dass 65 Millionen Menschen aus ihrer Heimat flüchten mussten. Es gibt viele verschiedene Fluchtgeschichten, nicht nur aus den Jahren der letzten Flüchtlingswelle. Immer wieder kommt es zur Flucht und das aus unterschiedlichsten Gründen.

Beim Stadtfest „Bündnis für Demokratie“ in Castrop-Rauxel am Sonntag, 19. Mai, sollen Fluchtgeschichten einen öffentlichen Platz finden, um erzählt zu werden.

Der Lenkungskreis „Bündnis für Demokratie“ sucht daher bis zum 31. März Menschen, die ihre persönliche Fluchtgeschichte oder die ihrer Eltern oder Großeltern mitteilen möchten. Kurze Texte, Tagebucheinträge oder Fotos, die eine Flucht dokumentieren, können an die Adresse Stadt Castrop-Rauxel, Bündnis für Demokratie, Büro des Bürgermeisters, Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel geschickt oder per Mail an [ehrenamt@castrop-rauxel.de](mailto:ehrenamt@castrop-rauxel.de) gesendet werden. Die Dokumente werden bearbeitet und eine Auswahl in Auszügen veröffentlicht.

Für Nachfragen steht der Referent des Bürgermeisters, Marcel Mittelbach, auch telefonisch unter 02305 / 106-2103 zur Verfügung.





13. Februar 2019

81/2019

## **Freie Parzellen im Internationalen Bürgergarten**

### **Habinghorst**

Im Internationalen Bürgergarten im Stadtteil Habinghorst sind wieder einige der begehrten Gartengrundstücke frei geworden. Wer schon lange einen eigenen Garten besitzen möchte und Lust hat, mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen über den Gartenzaun hinweg in Kontakt zu kommen, ist im Bürgergarten an der Römerstraße 57 genau richtig.

„Wir suchen engagierte Hobbygärtnerinnen und -gärtner, die in unserem Bürgergarten Gemüse, Obst, Kräuter und Blumen anpflanzen möchten. Außerdem spielen der Gemeinschaftssinn und die Integration verschiedener Kulturen bei uns eine große Rolle“, so die Stadtteilkümmernin Anna Wassiliori. Die Parzellen im Bürgergarten werden kostenlos von der Stadt Castrop-Rauxel angeboten, eine Gartenlaube bzw. ein Gerätehaus sowie die Gemeinschaftsflächen stehen den Pächtern ebenfalls zur Verfügung.

Seit 2012 existiert der Internationale Bürgergarten Habinghorst, der ein wesentlicher Bestandteil des Förderprogramms Soziale Stadt war und sich seitdem fest ins Stadtbild integriert hat. Zwischenzeitlich haben Menschen aus mehr als fünf Nationen eine Parzelle im Garten genutzt und den Ort in eine 1.350 m<sup>2</sup> große grüne Oase verwandelt.





# Pressedienst

Seite 2

Anmeldungen nimmt Riccardo Magistro vom Bereich Stadtentwicklung bis Ende Februar entgegen: Tel. 02305 / 106-2967, Fax 02305 / 106-2897, E-Mail [stadtentwicklung@castrop-rauxel.de](mailto:stadtentwicklung@castrop-rauxel.de). Aufgrund der hohen Nachfrage nach den Parzellen wird eine Warteliste angelegt.

Auch Stadtteilkümmern Anna Wassiliori, die donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr im HadeBe (Haus der Begegnung), Lange Straße 51, eine Sprechstunde zu allen Themen in Habinghorst anbietet, gibt gern Auskunft, E-Mail [anna.wassiliori@castrop-rauxel.de](mailto:anna.wassiliori@castrop-rauxel.de).





# Pressedienst

13. Februar 2019

*Terminwiederholung PM 56/2019*

Kindertheater in der Stadtbibliothek

## **„Ein bärenstarkes Fest“**

Ein Theaterstück für Menschen ab fünf Jahren über Jung und Alt, Alleinsein und Zusammenhalten, erstes Lesen und Schreiben, die Kraft der Fantasie und Bert, den Bären präsentiert die Stadtbibliothek, Im Ort 2, am Mittwoch, 27. Februar, um 16.00 Uhr. Das beliebte Theaterspiel Beate Albrecht aus Witten bringt die Geschichte „Ein bärenstarkes Fest“ auf die Bühne.

Zum Inhalt: Merle hat morgen Geburtstag – das ist doch der schönste Tag überhaupt, oder? Doch dieses Jahr ist alles anders: Papa wohnt jetzt woanders, Mama musste dringend wegfahren, und Merle soll nun zum ersten Mal bei ihrer Tante Thea, einer älteren Dame aus demselben Haus, übernachten. Aber was noch viel schlimmer ist: Sie möchte Merles Festtag einfach vergessen. Aber warum? Thea weiß nicht, was sie Merle schenken soll und feiert seit Jahren nicht mal mehr ihren eigenen Geburtstag. Doch Merle hat eine Idee! Mit viel Fantasie, einem Buchstabenrätsel und einem bärenstarken Traum verschafft sie sich Gehör. Am Ende feiern Jung und Alt mit Torten, Teddys und ungewöhnlichen Geschenken ein tolles Geburtstagsfest zu feiern.

„Ein bärenstarkes Fest“ ist ein Stück für alle Generationen zum Thema Vorurteile und wie man sie überwindet. Karten gibt es im Vorverkauf für 4 EUR in der Stadtbibliothek.

